

Thema: Prater Service GmbH

Autor:



LAVANTTALER  KÖPFE

„Spezi Hans“ zu Gast im Fernsehen

Heute Abend ist der Wolfsberger Johann Stromberger (57) auf ATV zu sehen. Der Musiker und Schulwart tritt wochenends im Wiener Prater auf.

BETTINA FRIEDL

Ein Tag lang wurde der Wolfsberger Johann Stromberger alias „Spezi Hans“, der seit 13 Jahren als Alleinunterhalter im Wiener Prater wochenends für Stimmung sorgt, von Fernsehkameras begleitet. Der Sender ATV beleuchtet nämlich im Zuge der Reportage-Sendung „Pratergeschichten“ die vielen Facetten des riesigen Areals im 2. Wiener Gemeindebezirk, das jede Menge Unterhaltung bietet. Heute ab 21.20 Uhr wird „Spezi Hans“ neben anderen „Prater-Attraktionen“ auf ATV zu sehen sein. Vom Privatsender wurde der Lavanttaler vor zwei Jahren sogar zum „Wiener Praterkönig“ gekürt.

Jedes Wochenende von Frühjahr bis Herbst steht „Spezi Hans“ mit seiner Gitarre im Lokal „Praterschwemme“ auf der Bühne – heuer insgesamt 46 Mal, wobei ein weißer Mantel und weißer Hut zu seinen Markenzeichen zählen. In seinem derzeit beliebtesten Lied „A Bussal aus Kärnten“ singt der Wolfsberger: „I bin a Kärntner Musikant, wo i bin, is wos los. Die Wadl'n drehen sich im Kreis, die Stimmung ist famos ...“ Aus sei-

ner Heimat macht der 57-Jährige keinen Hehl, im Gegenteil: „Die Leute stehen auf den Kärntner Schmah.“ So auch Elfi (60), die er vor acht Jahren im Prater kennengelernt und vor sechs Jahren geheiratet hat. Nun managt sie ihren „Spezi“ und kümmert sich um den Fanklub. Ein Mal im Jahr fährt dieser mit dem Bus von Wolfsberg nach Wien – zum Sommerfest.

Neue CD wird vorgestellt

Bei diesem Open-Air-Fest am 27. Juli präsentiert der Lavanttaler seine sechste CD „Kärnten, mei Hoamat“. Die Lieder komponiert er selbst, auch so mancher Text stammt aus seiner Feder. Für den Rest zeichnet der Wiener Karl Jurkowitzch verantwortlich. Wer mit dem Fanbus mitfahren will, kann sich im Café Zentral an der Grazer Straße anmelden – in „Spezi“ Stammkneipe, wo er im Winter oft auftritt. Doch auch auf der Koralpe sorgt der Musikant im Winter für Stimmung. Das restliche Jahr ist für den Prater reserviert: „Ich trete von Ostern bis Oktober an jedem Wochenende in der ‚Praterschwemme‘ auf“, sagt Stromberger, der seit 30 Jahren Schulwart im Schulzentrum in Wolfsberg ist.



Weißer Mantel, weißer Hut: Spezi Hans' Markenzeichen im Wiener Prater PRIVAT

ZUR PERSON

Name. Johann Stromberger (57), Künstlernamen „Spezi Hans“.

Wohnort. Wolfsberg.

Familienstand. Seit sechs Jahren mit der Wienerin Elfi verheiratet, die er im Prater kennengelernte. Stromberger war davor ein Mal verheiratet und ist Vater einer erwachsenen Tochter (Astrid).

Homepage. www.spezi-hans.at

Johann Stromberger mit seiner Gattin Elfi, die er vor Jahren im Prater in Wien kennengelernt hat. ATV begleitete die beiden einen Tag lang mit den Kameras ATV



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag